

Themenliste GN Nidder



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Nidda GN Nidder	2021								
GN Nidda GN Nidder	Herbst 2020	Karben	Innerstädtische Gewässerrenaturierung in Karben, Planung, Ausführung und Erfahrungen	Innerstädtische Gewässerentwicklung in Karben – Planung, Ausführung und Erfahrungen	Aktuelle Probleme der Freizeitnutzung an Fließgewässern – Kanusport bei Niedrigwasser?				Exkursion zur innerstädtischen Gewässerentwicklung in Karben
GN Nidda GN Nidder	Sommer 2019	Ortenberg	Umgestaltung der Nidder in Ortenberg, Beschattung, Verkehrssicherung und Bibervorkommen in der Wetterau	Umgestaltung der Nidder im Bereich des NABUMitmach-Zentrums in Ortenberg – Konzept, Entstehung und Ziele	Auswirkungen der beschattenden Wirkung von Ufergehölzen auf das Temperaturregime von Fließgewässern am Beispiel der Diete	Baumkontrollen an Fließgewässern mit Hilfe der VTA-Methode (Visual Tree Assessment)	Vorbereitung, aktuelle Bestandssituation und Mangement des Bibers in der Wetterau		Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nidda GN Nidder	Frühling 2019	Friedberg	Gewässerrenaturierung in bebauten Gebieten, neues HWG, Bauleitplanung und Gewässerentwicklung	Das neue hessische Wassergesetz (HWG) – welche Neuerungen ergeben sich für Gewässerentwicklung und -unterhaltung	Bauleitplanung und Gewässerentwicklung – Möglichkeiten, Chancen, Grenzen	Ökologische Mindestanforderungen an die Gewässerentwicklung und –unterhaltung in Ortslagen	Die Offenlegung des Seebaches im Stadtgebiet von Friedberg – Planung, Bauausführung und Ergebnisse		Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nidda GN Nidder	Herbst 2018	Gemeinde Rockenberg	Ehrenamtliche Gewässerschutzprojekte - AUGÉ Wetterau e.V.	Entwicklung naturnahe Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen im Einzugsgebiet Nidda – Auswertung der HNLUG	Ehrenamtliche Strukturprojekte im Stadtgebiet Florstadt	Ganzheitliches Gewässerberatungskonzept Usa – Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der punktuellen und diffusen Einleitungen sowie Strukturmaßnahmen	Gewässerstrukturelle Aufwertungen am Lattwiesengraben zwischen Butzbach und Rockenberg		Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken
GN Nidda GN Nidder	Frühling 2018	Frankfurt/Main	Vom Rhein durch den Main in die Nidda – lineare Durchgängigkeit und Fischwanderungen im Sinne der EG-WRRL	Masterplan Wanderfischee Rhein – die lineare Durchgängigkeit an der Wasserstraße Rhein und die Konsequenzen für die Nebengewässer	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des hessischen Main - Untersuchungen und Maßnahmen des Bundes	Umbau der Niddawehre in Frankfurt am Main	Die Entwicklung der linearen Durchgängigkeit und der Fischartengemeinschaft im Einzugsgebiet von Nidda und Nidder am Beispiel verschiedener Fischarten seit Ende des 20. Jahrhunderts		Busexkursion nach Höchst-Sossenheim
GN Nidda GN Nidder	Herbst 2017	Stadt Reichelsheim / Wetterau	Aspekte der modernen Gewässerentwicklung – Grabenpflege, Gewässerschau, Arbeitssicherheit	Grabenpflegekonzept der Stadt Reichelsheim – Erfahrung bei der Umsetzung	Arbeitssicherheit bei der Gewässerunterhaltung – Aufarbeitung eines schweren Arbeitsunfalls	Moderne Gewässer- und Grabenunterhaltung unter Beachtung arten- und naturschutzfachlicher Vorgaben	Gewässerschauen im Wetteraukreis – Organisation, Ziele, Chancen und Durchführung in der Praxis		Gewässerstrecken im Bereich der Stadt Reichelsheim und ggf. Demonstration einer Grabenpflegemaßnahme
GN Nidda GN Nidder	Frühling 2017	Bad Vilbel	Naturnahe Gewässerentwicklung aus Sicht der Fischerei und des Marketings, Mikroschadstoffe	Gewässerschutz und Gewässerrenaturierungen als Marke für sauberes Wasser – Engagement eines Mineralwasserproduzenten im Umweltschutz	Entwicklung der natürlichen Fischartengemeinschaft in der Nidda – Erfahrungen der letzten 20 Jahre aus Sicht der ehrenamtlichen Angelfischerei	Die Ausbreitung von Nase, Schneider und Stachelgroppe in Einzugsgebiet der Nidda – neuste Erkenntnisse zur Verbreitung	Zusammensetzung, Veränderungen und Bedeutung von Spurenstoffen (z.B. Arzneimittel, Pflanzenschutzmittel, Duftstoffe, etc.) auf Wasserlebewesen in der Nidda – erste Ergebnisse des Projektes NiddaMan		Exkursion zu verschiedenen renaturierten Gewässerabschnitten an der Nidda in und um Bad Vilbel
GN Nidda GN Nidder	2016 Herbst	Stadt Nidda	Gewässerentwicklung und vorsorgender Hochwasserschutz – Synergien aus EU Wasserrahmenrichtlinie und EU Hochwasserrisiko-managementrichtlinie	Einführung zum Thema Hochwasser: Entstehung von Hochwasser, Wasserkreislauf, Arten von Hochwasser, Niederschlag und Niederschlagsstatistik	Hochwasserschutz der Stadt Nidda – regionale Rückhaltungsmaßnahmen zur Reduzierung der Hochwasser- und Starkregenschäden im Stadtgebiet von Nidda	Technischer Hochwasserschutz – was kann er leisten und was nicht am Beispiel von lokalen Schutzmaßnahmen?	Renaturierung der Nidda südlich der Stadt Nidda im Bereich Kuhweid – ein Beitrag zur Hochwasserrückhaltung?		Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken im Bereich der Stadt Nidda
GN Nidda GN Nidder	2016 Frühling	Echzell	Landschaftspflege und naturgerechte Flächenbewirtschaftung in Auenlandschaften	Verwendung von gebietseigenem Wildsaatgut – Chancen für den Grünlandartenschutz	Untersuchungen zur Wirkung einer schonenden Gewässerunterhaltung auf die Zusammensetzung und Vielfalt der Fließgewässervegetation und Wirbellosenfauna im Flachland – Konzepterstellung und erste Erfahrungen	Planung und Umsetzung einer Renaturierungsmaßnahme in der Horloffau im Bingenheimer Ried im Gemeindegebiet von Echzell			Exkursion zu einer Renaturierungsstrecke in Echzell und im Bingenheimer Ried
GN Nidda GN Nidder	2015 Herbst	Karben	Umgestaltung der Nidda in Karben – Naturschutz, Naherholung und Umsetzung der WRRL	Sachstand zur Umsetzung der WRRL in der Wetterau – Neuer Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenprogramm 2015 - 2021	Zielkonflikt bei Renaturierungsmaßnahmen zwischen Naturschutz und Naherholung am Beispiel der Umgestaltung der Nidda in Karben	Der neue WRRL-Viewer in Hessen – ein Angebot für Kommunen und Planer zur Umsetzung der WRRL in Hessen	Tipps und Informationen für Gewässeranlieger – Was können sie für ihren Bach tun?		Exkursion zu verschiedenen Renaturierungsstrecken der Nidda in Karben
GN Nidda GN Nidder	2015 Sommer	Büdingen	Gewässerschutz und Landwirtschaft	Nährstoffbilanz im Hinblick auf Phosphor und Stickstoff in hessischen Fließgewässern	Gewässerschutz im Sinne der EU-WRRL - Gute fachliche Praxis in der Landwirtschaft	Beratungsprojekt zur Reduzierung der Nährstofffracht in das Grundwasser zur Umsetzung der EU-WRRL in der Wetterau			Renaturierungsstrecken in Büdingen, z. B. Heliport am Seemenbac

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Nidder	2015	Stadt Nidderau	Der Biber kommt – was nun?	Der Biber als Landschaftsgärtner – Was heißt das für unsere Landschaft (Lebensraum, Biologie, Umgang)	Auswirkungen von Biberdämmen auf die Strukturvielfalt und die Durchgängigkeit von Fließgewässern im östlichen Main-Kinzig-Kreis – erste Ergebnisse einer Masterarbeit	Der Biber breitet sich aus – Möglichkeiten zur Konfliktreduzierung	Der Biber am Krebsbach – Erfahrungen und Umgang der Stadt Nidderau	Der Biber und landwirtschaftliche Flächen – welche Auswirkungen hat das für die Bewirtschaftung?	Exkursion zu verschiedenen Gewässerstrecken mit Bibervorkommen
GN Nidda GN Nidder	2014 Septemb er	Stadt Reichelsheim / Wetterau	Renaturierung der Horloff	Bäche und Flüsse als Lebensraum – Möglichkeiten einer naturnahen Auen- und Gewässerentwicklung aus Sicht eines Naturschutzverbandes	Renaturierung der Horloff – Konzeption und Umsetzung zur Zielerreichung gemäß WRRL	Renaturierungstrecke Horloff unterhalb Reichelsheim (2013)			Renaturierungstrecke Horloff in Echzell – Bisses (2001) und Bingenheim (2014 im Bau)
GN Nidda GN Nidder	2013 Sept	Rockenberg	Kreuzungsbauwerke: Durchlässe, Brücken, Stege, Furten und Plattenüberfahrten	Allgemeine Wasserwirtschaftliche und ökologische Aspekte bei Bau und Umbau von Kreuzungsbauwerken	Umbau von vier Rohrdurchlässen in Rockenberg im Rahmen der Umsetzung der EU WRRL – Praktische Hinweise zum Finanzierungsverfahren	Gewässerunterhaltung als Beitrag zur nachhaltigen Hochwasservorsorge	Möglichkeiten des Bodenmanagements zur Umsetzung von Gewässerentwicklungsmaßnahmen gemäß EU WRRL		Exkursion zum umgestalteten Kreuzungsbauwerk in Rockenberg
GN Nidda GN Nidder	2013 April	Frankfurt am Main	Wiederherstellung der linearen Durchgängigkeit am Höchster Wehr in Frankfurt am Main	Aktueller Stand der Planung und Umsetzung zur ökologischen Durchgängigkeit der Nidda - eine Bestandsaufnahme	Umbau des Höchster Wehres im Unterlauf der Nidda				Exkursion zum umgestalteten Höchster Wehr
GN Nidda GN Nidder	2012 Herbst	Hirzenhain- Merkenfritz	Ganzheitliche und nachhaltige Betrachtung der Wassergewinnung und des Gewässerschutzes	Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur EU-WRRL in den Kommunen: Welche Projekte können bis 2015 noch umgesetzt werden?	Konzept einer nachhaltigen Wasser- und Trinkwasserversorgung im Einzugsgebiet der Nidda	Biologisches Monitoring im Trinkwassergewinnungsgebiet der Nidda	Renaturierung des Merkenfritzbaches: Strukturverbessernde Maßnahmen und Umgestaltung von Kreuzungsbauwerken		Exkursion entlang der renaturierten Gewässerstrecken in Hirzenhain-Merkenfritz und Vorstellung von Monitoringflächen im Gewinnungsgebiet der OVAG
GN Nidda GN Nidder	2012 Frühling	Bad Vilbel- Massenheim	Chancen und Grenzen einer naturnahen Gewässerentwicklung	Umsetzung des Maßnahmenprogramms zur EU-WRRL in den Kommunen: Wie ist der Stand in der Wetterau?	Grundsätze und Methoden einer modernen Gewässerunterhaltung	Minimalunterhaltung – maximaler Nutzen für Ökologie und Ökonomie	Naturnaher Umbau des Erlenbachs in Massenheim unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes		Exkursion entlang der renaturierten Gewässerstrecken in Bad Vilbel-Massenheim am Erlenbach
GN Nidda GN Nidder	2011 Herbst	Altstadt	Unterhaltung und Entwicklung von Gräben	Einführung in das Thema: Was sind Gräben?	Die Unterhaltung von Gräben: Warum und wenn ja wie? - Konsequenzen für die naturverträgliche Grabenunterhaltung	„Schonende Unterhaltungsmaßnahme in der Nachtweid – Zurücksetzen geschützter Fischarten (Schlammpeitzger)	Grabenumgestaltung und Unterhaltung von Gräben in Florstadt-Ranstadt		Exkursion und Vorführung verschiedener Grabenunterhaltungsgeräte (z.B. Baggerschaufel, Fräse, Mähkorb, Mulcher) in Altstadt und der renaturierten Grabenstrecken in Florstadt-Ranstadt
GN Nidda GN Nidder	2011 Frühling	Bad Nauheim	Gewässerrenaturierung und Gewässerentwicklung in städtischen Gebieten	Ökologische Mindestanforderungen an Gewässer in städtischen Gebieten	Die Wiederansiedlung der Meerforelle in der Usa – ein Modellprojekt in Hessen	Die Renaturierung der Usa in Stadtgebiet von Bad Nauheim mit Umgestaltung von zwei Wehren			Exkursion entlang der renaturierten Gewässerstrecken in Bad Nauheim
GN Nidda GN Nidder	2010	Gronau	Die Renaturierung der Nidda bei Gronau	Erfahrungsbericht zur Planung und Ausführung der Renaturierung an der Nidda am Gronauer Hof	Lebensraumansprüche von Kleinfischen und Auswirkungen der Nidda-Renaturierung auf deren Bestandssituation				Exkursion entlang der renaturierten Nidda vom Nidda-Knie bis zum Gronauer Hof
GN Nidder	2009	Hirzenhain	Kreuzungsbauwerke von der Furt bis zur Brücke	Grundlagen zur Bemessung und zum Bau von Durchlässen, Furten und Brücken	Gestaltung von Kreuzungsbauwerken	Hydraulische Berechnung von Kreuzungsbauwerken (einfaches Berechnungsverfahren)			Exkursion zum beispielhaften Projekten an Gewässern in der Region
GN Nidder	2008	Gedern	Wasserrückhalt in der Fläche	Allgemeine Hinweise zum Umgang mit Regenwasser in der Fläche und Einleitungen in Fließgewässer	Vorbeugender Hochwasserschutz durch angepasste Waldwirtschaft – Beispiele aus Testgebieten in Rheinland-Pfalz	Die Rückhaltung von Wasser im Wald – die Umsetzung eines Projektes in Verbindung mit der Kompensationsverordnung			Besichtigung beispielhafter Maßnahmen an Gewässern der Region
	2007								
GN Nidder	2006	Ortenberg	Gewässerunterhaltung in geschützten Gebieten	Gewässerrandstreifen – Umsetzung und Unterhaltung	Gewässerunterhaltung in geschützten Gebieten - Schutzgebietstypen, mögliche Konflikte mit Methoden der Unterhaltung	Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten zwischen Zielen des Naturschutzes und der Gewässerentwicklung: Projekt Nidder-Wiesen Effolderbach			Besichtigung beispielhafter Maßnahmen: Nidder-Wiesen Effolderbach
GN Nidda GN Nidder	2005 Herbst	Lich	Erlensterben durch Phytophthora und Neophyten an Fließgewässern	Erlensterben an Fließgewässern durch neuartigen Pilz – Konsequenzen für die naturnahe Gewässerentwicklung	Erlensterben an Fließgewässern Unterhaltung befallener Gewässerstrecken	Umgang mit eingebürgerten Pflanzen, sogenannten Neophyten an Fließgewässern im Rahmen der Gewässerunterhaltung im Verbandsgebiet Nidda und Nidder-Seemenbach			Besichtigung von Gewässerstrecken mit Vorkommen der Erlen-Phytophthora und Neophyten
GN Nidder	2004 Herbst	Büdingen	Sohlenerosion und deren Behebung	Grundlagen der morphologischen Entwicklung von Mittelgebirgsgewässern am Beispiel der Tiefenerosion	Unterlassene Gewässerunterhaltung und Konsequenzen für die Gewässerentwicklung: Erfahrungen mit dem Problemfeld Sohlenerosion an typischen Mittelgebirgsbächen	Vorstellung der geplanten Renaturierung am Seemenbach			Besichtigung tieferodierter Gewässerstrecken am Seemenbach mit geplanter Renaturierung

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Exkursion
GN Nidder GN Kinzig	2004 Frühling	Nidderau	Renaturierung der Nidder zwischen Eichen und Heldenbergen	Vorstellung des Renaturierungsprojektes an der Nidder zwischen Eichen und Heldenbergen	Fahrt zum Renaturierungsgebiet und Besichtigung der Renaturierungsmaßnahme: Erfahrungsbericht zur Umsetzung	Demonstration der Lebensgemeinschaften (Fischfauna und Benthooorganismen) in der Renaturierungsstrecke mittels Elektrofischung			
GN Nidder	2003	Glauberg	Totholz in Fließgewässern	Ökologische Bedeutung von Totholz in Fließgewässern	Wasserwirtschaftliche Bedeutung und Umgang mit Totholz bei der Unterhaltung und Entwicklung von Fließgewässern	Gefahren und Schutzkonzepte beim Einsatz von Totholz mit Praxisbeispielen	Praktische Übungen Beispielhafter Einsatz von Totholz		Exkursion
GN Nidda GN Nidder	2002	Frankfurt/Main	Praktischer Nutzen und Umgang mit der Gewässerstrukturgütekarte	Die Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen	Praktischer Umgang mit der Gewässerstrukturgütekartierung via Intranet am PC (Demonstration der Anwendung des Informationssystems GESIS)	Kleingruppenarbeit: Selbstständiges Üben mit GESIS am PC			Begehung von Gewässerstrecken anhand vorliegender Gewässerstrukturgütekarten, Erläuterung von Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturgüte
GN Nidder	2001	Nidderau	Unterhaltung und Pflege von Gräben im Einzugsgebiet der Nidder	Einführung in das Thema - Was sind Gräben? Welche Funktion haben sie? (Kartenabfrage)	Rechtliche Aspekte zur Unterhaltung von Gräben, Methoden der Grabenunterhaltung	Schonende Methoden der Grabenpflege - Beispiele und praktische Hinweise			Besichtigung
GN Nidder	2000	Niederdorfel den	Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Einzugsgebiet der Nidder	Ökologische Grundlagen zur Durchgängigkeit von Fließgewässern - Bauweisen, Pflege und Unterhaltung verschiedener naturnaher Fischaufstiegsanlagen	Praktische Beispiele zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Gewässern II. und III. Ordnung	Querbauwerke an der Nidder - Bestandsaufnahme anhand von Daten der Gewässerstrukturgütekartierung in Hessen			Gewässerstrecken an der Nidder
GN Nidder	1999	Ortenberg	Bedeutung von gehölzbestandenen Uferstrandstreifen im Einzugsgebiet der Nidder und ihrer Nebengewässer	Grundlagen der naturnahen Fließgewässerdynamik	Bedeutung und Funktion naturnaher Gewässerrandstreifen und Ufergehölze für die Unterhaltung anhand praktischer Beispiele	Bedeutung von Totholz für die naturnahe Entwicklung von Gewässern			Uferstrandstreifen am Seemenbach
GN Nidder	1998	Altenstadt	Naturnahe Gewässerunterhaltung im Einzugsgebiet der Nidder	Gewässernachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz	Das Gewässersystem der Nidda und seiner Nebenflüsse - Rechtliche Rahmenbedingungen und Grenzen	Fördermöglichkeiten für den Unterhaltungspflichtigen	Gebietsfremde Pflanzen (Neophyten) an Fließgewässern - Empfehlungen für die Gewässerpflege		Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken